**Werkstatt 1/2023** (für die Für-Dich!-Hefte 1-6/2023)
**Tipps und Anregungen für den**
**monatlichen (grün) und wöchentlichen (orange)**
**Einsatz im Kindergottesdienst**
**und anderen kirchlichen Kindergruppen**

## 1-2023 Ganz schön unmöglich, was Jesus da sagt

**Der rote Faden:**
Das Gleichnis „Der verlorene Sohn“ steht in zwei unterschiedlichen Erzählvarianten im Mittelpunkt des Heftes. Davon ausgehend werden zwei Aspekte der Geschichte besonders beleuchtet: Geschwister, Gechtigkeit.

**Was Sie erwartet:**
- Das Gleichnis (Lk 15,11-32) aus der Perspektive des daheim gebliebenen Sohnes (S.9)
- Das Gleichnis als Entscheidungs-Geschichte mit unterschiedlichen Wegen und Ausgängen (S.11)
- Nachdenkseiten zum Thema „Gerechtigkeit“ (S.3-5)
- Eine Nachdenk-Seite zum Thema „Geschwister“ (S.10)
- Eine Bastelarbeit zur Heimkehr des Sohnes (S.8)
- Ein Gebet (S.12)
- Einige Rätsel

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| | **GESPRÄCH**<br>Impuls:<br>„Wie ist das eigentlich, wenn man Geschwister hat?“<br><br>Die Kinder erzählen von eigenen Erfahrungen, von glücklichen Momenten mit ihren Geschwistern, von Frust und Ärger und vielleicht auch vom Einzelkind-Sein. |
| Mach mit | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn wird erzählt als Mitdenk-Geschichte.<br>Die Geschichte von S.2.11 dient als Vorlage.<br>Dabei wird nur der biblische Handlungsstrang erzählt und an den grün markierten Fragen unterbrochen. |
| | **VERTIEFUNG FÜR DIE KLEINEN: BASTELARBEIT ZUR GESCHICHTE**<br>Die Kinder basteln das Faltbild von S.8 und erzählen das Ende der Geschichte dazu nach. |

| | |
|---|---|
| Mach mit | **VERTIEFUNG FÜR DIE GROßEN: GESPRÄCH ÜBER GERECHTIGKEIT**<br>Impuls: „Der Vater feiert ein Fest für den nach Hause gekommenen Bruder. Der andere Bruder ärgert sich. Kannst du das verstehen?“<br><br>Die Kinder versetzen sich in den zu Hause gebliebenen Bruder hinein und kommen vermutlich selbst aufs Thema Gerechtigkeit.<br>Andernfalls Impuls 2: „Ist das gerecht?“<br><br>Nach einer Gesprächsrunde zur Frage, ob das Verhalten des Vaters gerecht ist, denken die Kinder grundlegend über die Frage der Gerechtigkeit nach.<br>Als Impuls dienen dazu S.3-5 und die dort aufgeführten Fragestellungen. |
| | **SCHLUSSGEBET**<br>Die Kinder lernen die rot gedruckten Sätze von S.12 auswendig. Sie erfahren: Wenn ein/e Mitarbeiter/in die Hand hebt, sprechen wir diesen Text.<br>Danach wird das Gebet wird von großen Kindern absatzweise vorgelesen.<br>Vor den rot gedruckten Sätzen wird eine Hand gehoben. Dann sprechen alle Kinder den rot gedruckten Text mit. |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst

| 1. Sonntag – Lebenswege | |
|---|---|
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn wird erzählt als Mitdenk-Geschichte.<br>Die Geschichte von S.2.11 dient als Vorlage.<br>Dabei wird nur der biblische Handlungsstrang erzählt und an den grün markierten Fragen unterbrochen. |
| | **VERTIEFUNG FÜR DIE KLEINEN: BASTELARBEIT ZUR GESCHICHTE**<br>Die Kinder basteln das Faltbild von S.8 und erzählen das Ende der Geschichte dazu nach. |
| Mach mit | **VERTIEFUNG FÜR DIE GROßEN: UNTERSCHIEDLICHE LEBENSGESCHICHTEN**<br>Wie könnte die Lebensgeschichte von Michael noch verlaufen. Die Kinder probieren anhand der Felder auf S.2.11 unterschiedliche Wege aus. |
| | **GESPRÄCH MIT DEN GROßEN**<br>„Welcher Lebensweg ist aus deiner Sicht besonders schön? Welcher macht dich traurig? Was wünschst du dir für dein Leben? Wie triffst du Entscheidungen? Welche Menschen sind für dich wichtig?“ |
| | **SCHLUSSGEBET**<br>Vom Gebet von S.12 lernen die Kleinen die ersten (und letzten) beiden blau gedruckten Sätze. Sie sprechen sie auf ein Zeichen eines Mitarbeitenden hin im Gebet mit. Den Rest lesen größere Kinder vor. |

| 2. Sonntag – Geschwister | |
|---|---|
| | **GESPRÄCH**<br>Impuls:<br>„Wie ist das eigentlich, wenn man Geschwister hat?“<br><br>Die Kinder erzählen von eigenen Erfahrungen, von glücklichen Momenten mit ihren Geschwistern, von Frust und Ärger und vielleicht auch vom Einzelkind-Sein. |
| | **PLAKAT BASTELN**<br>„Sicher fallen Dir noch viel mehr Dinge ein, die mit Geschwistern schön oder schwierig sind. Schreib oder mal auf, was Dir besonders wichtig ist.“<br><br>Jedes Kind malt eines oder mehrere Bilder/schreibt einen oder mehrere Sätze, was mit Geschwistern schön oder schwierig ist.<br>Alle Bilder und Texte werden zu einem großen Plakat zusammengeführt, auf dem auf einer Seite das Schöne, auf der anderen das Schwierige zu sehen ist. |
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn wird aus der Perspektive des daheim gebliebenen Sohnes erzählt. (S.9) |
| | **VERTIEFUNG FÜR DIE GROßEN: GESPRÄCH ÜBER GERECHTIGKEIT**<br>Impuls: „Der Vater feiert ein Fest für den nach Hause gekommenen Bruder. Der andere Bruder ärgert sich. Kannst du das verstehen?“<br><br>Die Kinder versetzen sich in den zu Hause gebliebenen Bruder hinein und kommen vermutlich selbst aufs Thema Gerechtigkeit.<br>Andernfalls Impuls 2: „Ist das gerecht?“<br><br>Nach einer Gesprächsrunde zur Frage, ob das Verhalten des Vaters gerecht ist, denken die Kinder grundlegend über die Frage der Gerechtigkeit nach.<br>Als Impuls dienen dazu S.3-5 und die dort aufgeführten Fragestellungen. |
| | **SCHLUSSGEBET**<br>Vom Gebet von S.12 lernen die Kleinen die ersten (und letzten) beiden blau gedruckten Sätze. Sie sprechen sie auf ein Zeichen eines Mitarbeitenden hin im Gebet mit. Den Rest lesen größere Kinder vor. |

FÜR DICH!

# 2-2023

## Von der Macht des Bösen

**Der rote Faden:**
Ausgehend von der biblischen Geschichte der Vertreibung aus dem Paradies (1. Mose 3) beschäftigt sich das Heft mit dem Rückblick aufs Paradies, dem Wahrnehmen der Gegenwart und dem Ausblick auf Gottes Reich.

**Was Sie erwartet:**

- Die biblische Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies (S.11)
- Eine aktuelle Geschichte von der Macht des Bösen und Grenzüberschreitungen im Leben der Kinder (S.2.11)
- Gedanken zum Paradies und zum Reich Gottes (S.6.11)
- Eine Bildbetrachtung zur Geschichte von Adam und Eva (S.4-5)
- Viel Platz für eine Collage „So erlebe ich die Welt“ (S.7-9)
- Ein Bratäpfel-Rezept, das an die Früchte im Garten Eden erinnert (S.10)
- Einige Rätsel
- Die Seligpreisungen in moderner Sprache (S.12)

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| Mach mit ✓ | **BILDBETRACHTUNG**<br>Im Vorfeld wird das Bild von S.4-5 ausgeschnitten.<br>Die Kinder schauen sich das Bild an:<br>„Was siehst du? Was ist für dich an dem Bild besonders? Was gefällt dir daran?“<br>Einige der Entdeckungen, die die Kinder machen werden, sind rund ums Bild auf S.4-5 beschrieben.<br>„Die Maler des Bildes haben das Paradies gemalt. Den Ort, den Gott so geschaffen hat, dass die Menschen ohne Einschränkungen glücklich sein konnten.“ |
| ✂ | **BASTELARBEIT COLLAGE „SO ERLEBE ICH DIE WELT“**<br>Impuls S.7, blauer Kasten.<br><br>Den Kindern werden alte Zeitschriften mit Fotos zur Verfügung gestellt und unterschiedliche Farben zum Malen. Sie basteln auf S.8-9 ihre Collage. |
| 👂 | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Der Impuls (S.11 unten) leitet über zur biblischen Geschichte (S.11 Mitte), die im Anschluss erzählt wird. |
| 👄 | **VERTIEFUNG**<br>**A) GESPRÄCH MIT DEN GROßEN:**<br>„Könnt Ihr verstehen, dass Gott die Menschen wegschickt aus dem Paradies? Will er sie nicht mehr bei sich haben?“<br>Die Kinder entdecken:<br>Gott hat den Menschen Grenzen gesetzt, um sie vor Schlimmerem zu bewahren.<br><br>„Wo erleben wir im Alltag, dass Grenzen oder Verbote uns schützen können?“<br>Die Kinder finden Beispiele aus ihrem Alltag (z.B. Eltern verbieten, bei offenem Fenster auf dem Fenstersims zu sitzen, damit die Kinder nicht aus dem Fenster stürzen.)<br><br>**B) BRATÄPFEL VORBEREITEN MIT DEN KLEINEREN:**<br>Nach dem Rezept von S.10 bereiten die Kleineren für alle Bratäpfel vor, die zum Abschluss von Kleinen und Großen gegessen werden. |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst

| 1. Sonntag – Damals im Paradies | |
|---|---|
| Mach mit ✓ | **BILDBETRACHTUNG**<br>Im Vorfeld wird das Bild von S.4-5 ausgeschnitten.<br>Die Kinder schauen sich das Bild an:<br>„Was siehst du? Was ist für dich an dem Bild besonders? Was gefällt dir daran?“<br>Einige der Entdeckungen, die die Kinder machen werden, sind rund ums Bild auf S.4-5 beschrieben.<br>„Die Maler des Bildes haben das Paradies gemalt. Den Ort, den Gott so geschaffen hat, dass die Menschen ohne Einschränkungen glücklich sein konnten.“ |
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Die biblische Geschichte (S.11 Mitte – ausführlicher bei 1. Mose 3) wird erzählt. |
| Mach mit ✓ | **RÄTSELN UND BILDBETRACHTUNG TEIL 2**<br>Die Kinder fügen die passenden Teile auf S.3 ein und schauen noch einmal das Bild vom Anfang an. „Entdeckst du etwas Neues?“ Sie entdecken Elemente der Geschichte – Adam, Eva, Schlange, Baum, Frucht… |

| 2. Sonntag – Heute in meiner Welt | |
|---|---|
| | **BASTELARBEIT COLLAGE „SO ERLEBE ICH DIE WELT“**<br>Impuls S.7, blauer Kasten.<br><br>Den Kindern werden alte Zeitschriften mit Fotos zur Verfügung gestellt und unterschiedliche Farben zum Malen. Sie basteln auf S.8-9 ihre Collage. |
| | **GESPRÄCH**<br>Impuls: „Es gibt so viel Schönes in unserer Welt, aber auch so viel Schweres. Aber wenn Gott sich die Welt für uns doch ganz anders ausgedacht hatte – warum dürfen wir dann nicht mehr im Paradies leben? Hat Gott uns etwa nicht mehr lieb?“<br><br>Die Kinder erinnern sich an die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies. Sie deuten die Vertreibung. |
| | **AUßERBIBLISCHE GESCHICHTE**<br>„Vielleicht bringt Euch die folgende Geschichte auf eine weitere Idee.“<br><br>Die Kinder hören die Geschichte von Ben und dem verbotenen Film (S.2.11). |
| | **GESPRÄCH**<br>„Was erzählt uns die Geschichte von Ben wohl über die Geschichte von Adam und Eva? Was meint Ihr?“<br><br>Die Kinder bringen Paradiesgeschichte und aktuelle Geschichte miteinander in Verbindung und entdecken:<br>Gott bestraft die Menschen nicht. Er schützt sie vor sich selbst. Er setzt ihnen Grenzen, weil sie sein wollen wie Gott. Indem er sie aus dem Paradies schickt, bewahrt er sie vor Schlimmerem. |

| | |
|---|---|
| | Dass Gott die Menschen aber sehr liebhat, sehen sie daran, dass er sie nicht schutzlos aus dem Paradies wegschickt, sondern ihnen Kleider gibt, bevor sie gehen.<br><br>„Wo erleben wir im Alltag, dass Grenzen oder Verbote uns schützen können?“<br>Die Kinder finden Beispiele aus ihrem Alltag (z.B. Eltern verbieten, bei offenem Fenster auf dem Fenstersims zu sitzen, damit die Kinder nicht aus dem Fenster stürzen.) |

| **3. Sonntag – Morgen in Gottes Reich** | |
|---|---|
| Mach mit ✓ | **BILDBETRACHTUNGEN**<br>Im Vorfeld werden die Bilder S.6 ausgeschnitten, sodass kein Text zu sehen ist.<br>Jedes Kind nimmt ein Bild und erzählt, was es darauf sehen kann.<br>Im Anschluss an jedes Bild liest der/die Mitarbeitende den passenden Bibelvers vor. |
| | **GESPRÄCH**<br>Impuls S.6 blaues Feld.<br><br>„Wie stellst du dir das Leben in Gottes Reich vor?“ |
| | **SCHLUSSLITURGIE**<br>Acht große Kinder lesen jeweils eine der Seligpreisungen von S.12. Das „Glückselig“ zu Beginn des Satzes sprechen immer alle mit. |

FÜR DICH!

# 3-2023

## Der Weg zum Kreuz und ins Leben

**Der rote Faden:**
Viele Personen begegnen Jesus in seinem Leiden und Sterben und nach seiner Auferstehung. Acht Geschichten greift dieses Heft jeweils kurz auf. Ein Fußspurenweg am unteren Rand des Heftes erzählt von diesen unterschiedlichen Begegnungen.

**Was Sie erwartet:**

- Acht Kurzgeschichten zu Personen der Passions- und Ostergeschichte und ihre Fußspuren (S.2.4-6)
- Fußspuren und Kulissen zum Nachstellen der Szenen (S.7-10)
- Zwei Rätsel (S.3.11)
- Ein Gebet (S.12)

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| | **Biblische Geschichte in der Art eines Kreuzweges**<br>Mitarbeitende verkleiden sich als jeweils eine der acht Personen (S.2.4-6). An acht Stationen begegnen die Kinder diesen Personen der Passionsgeschichte.<br>a) Für die Großen:<br>Die Großen bekommen an jeder Station ein neues Paar bunter Fußspuren.<br><br>b) Für die Kleinen:<br>Die Kleinen bekommen an jeder Station einen Gegenstand mit, der symbolisch für die Person steht, der sie begegnet sind, z.B.:<br>Johannes, der Freund von Jesus – Eselfigur<br>Levi, der Pharisäer – Schriftrolle<br>Pontius Pilatus – Schild mit der Aufschrift „Barabbas“/Rückseite: „Jesus“<br>Simon von Kyrene – Kreuz<br>Eine Freundin Jesu – Taschentuch<br>Soldat Gaius – Seil (zum Fesseln)<br>Maria Magdalena – Salböl<br>Einer der Emmausjünger – Sandale<br>Alle Gegenstände werden in einem Korb gesammelt und mitgenommen. |
| | **Vertiefung**<br>a) Mit den Großen:<br>Zusätzlich zu den bunten Fußspuren, die die Kinder an den einzelnen Stationen bekommen haben, erhalten sie weiße Fußspuren für Jesus und jede Menge anderer Fußspuren.<br>„So vielen Menschen ist Jesus in seinem Leiden und Sterben und nach seiner Auferstehung begegnet. Alle haben ihre Fußspuren hinterlassen. Wir legen einen Fußspurenweg von Jesus und den anderen. Wir überlegen immer: Wer geht in dieselbe Richtung mit Jesus? Wer begleitet ihn? Wer stellt sich ihm entgegen? Wer versperrt ihm den Weg? Das versuchen wir, mit den Fußspuren auszudrücken.“ |

| | |
|---|---|
| | Die Fußspuren auf den Seiten 2.4-6 können helfen, sind aber nicht als allein richtige Lösung zu verstehen. Die Kulissen S.8 können beim Legen der Fußspuren helfen.<br><br>b) Mit den Kleinen:<br>Die Kleinen bringen die im Korb mitgebrachten Gegenstände in die richtige Reihenfolge und erzählen die Geschichte damit in Grundzügen nach. |
| | **GEBET** |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst

**1.-3. Sonntag – Die Passions- und Ostergeschichte**
Der beim monatlichen Kindergottesdienst beschriebene Stationenweg wird auf 3 Sonntage aufgeteilt – zwei Sonntage beschäftigen sich mit je drei Personen der Passionsgeschichte, der letzte Sonntag mit den Personen zur Ostergeschichte.

# 4-2023 Jona – Gottes Barmherzigkeit bringt in Bewegung

**Der rote Faden:**
Die Geschichte von Jona – seinem Auftrag, Widerstand, Handeln und Hadern – liegt dem Heft zugrunde.

**Was Sie erwartet:**

- Die biblische Geschichte von Jona in zwei Abschnitten (S.2.8)
- Infos zur Geschichte (S.9-10)
- Eine Bastelvorlage zu Jona und dem Fisch (S.3-6)
- Eine Impuls-Seite zum Ruhe-Finden – mit Ausmalbild (S.11)
- Ein Psalmgebet mit Kehrvers (S.12)
- Rätsel

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| | **PSALMGEBET**<br>Der Kehrvers (S.12) wird auf zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe spricht: „Du, Gott, ziehst mich aus der Tiefe.“ Die andere ergänzt: „und stellst mich auf festes Land.“<br>Die Zwischentexte werden von großen Kindern oder Mitarbeitenden gelesen. |
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Für die Kleinen:<br>Die Geschichte von Seite 2 wird erzählt. Dazu die Geschichte von S.8 bis zum Entschluss Gottes (2. Absatz – endet mit: „Tja, der hat beschlossen, Ninive doch nicht zu zerstören.“)<br><br>Für die Großen:<br>Die Geschichten von S.2 und S.8 werden erzählt. |
| | **DREHBILD JONA UND DER FISCH**<br>Die Kleinen basteln ein Drehbild (S.3-6) und erzählen die Geschichte von Jona damit nach. |
| | **GESPRÄCH**<br>Die Großen tauschen sich aus zur Frage, die die Geschichte S.8 abschließt.<br><br>Sollten zusätzliche Fragen zur Geschichte im Gespräch aufkommen, können die Infos der Seiten 9-10 vielleicht bei der Beantwortung helfen. |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst



| 1. Sonntag – Jona findet Ruhe | |
|---|---|
| | **Psalmgebet**<br>Der Kehrvers (S.12) wird auf zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe spricht: „Du, Gott, ziehst mich aus der Tiefe.“ Die andere ergänzt: „und stellst mich auf festes Land.“<br>Die Zwischentexte werden von großen Kindern oder Mitarbeitenden gelesen. |
| | **Biblische Geschichte**<br>Die Geschichte von Seite 2 wird erzählt.<br><br>(Die Infos von S.10 können bei Rückfragen der Kinder helfen.) |
| | **Gespräch übers Ruhe-Finde**<br>Impuls S.11 oben.<br>Die Kinder nennen ihre eigenen Möglichkeiten, Ruhe zu finden. Die Beispiele in den Kreisen können als weitere Impulse im Gespräch dienen.<br><br>Gemeinsam probieren die Kinder einzelne Möglichkeiten aus. Das Hören auf Geräusche oder das Beobachten von Wolken (Welche Formen haben sie?...) eignen sich besonders für eine Gruppe. |
| | **Drehbild Jona und der Fisch**<br>Die Kinder basteln ein Drehbild (S.3-6). |

| 2. Sonntag – Jonas Botschaft kommt an und Jona ärgert sich | |
|---|---|
| | **Wiederholung der Geschichte des vergangenen Sonntags**<br>Das Drehbild (S.3-6) liegt fertig gebastelt aus.<br>Die Kinder erzählen die Geschichte von Jona damit nach. |
| | **Biblische Geschichte**<br>Für die Kleinen:<br>Die Geschichte von Seite 8 wird erzählt bis zu Jonas Rede in Ninive („Noch vierzig Tage, dann wird eure Stadt zerstört.“)<br><br>Für die Großen:<br>Die Geschichten von S.8 wird erzählt.<br>Wenn vom Rizinusstrauch die Rede ist, wird ein Bild (von S.9) dazu ausgelegt.<br>(Bei<br>Rückfragen können die Infos auf S.9 weiterhelfen.) |
| | **Gespräch**<br>Mit den Kleinen:<br>Das Bild S.11 wird ausgelegt – ohne jeglichen Text. Die Kinder betrachten das Bild:<br>„Was kannst du sehen? Was könnte das bedeuten? Wer könnte das sein?“<br>Sie erzählen von Jona und seinem Auftrag.<br>„Und was machen die Leute von Ninive jetzt wohl?“ Die Kinder überlegen gemeinsam frei und nennen Möglichkeiten (Die Leute ändern sich; sie jagen Jona aus der Stadt; sie lassen ihn links liegen und machen weiter wie seither…)<br><br>Mit den Großen:<br>Die Kinder tauschen sich aus zur Frage, die die Geschichte S.8 abschließt. |

| | |
|---|---|
| | Sollten zusätzliche Fragen zur Geschichte im Gespräch aufkommen, können die Infos der Seiten 9-10 vielleicht bei der Beantwortung helfen. |
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Für die Kleinen:<br>Die Geschichte von Seite 8 wird weitererzählt bis zum Entschluss Gottes (2. Absatz – endet mit: „Tja, der hat beschlossen, Ninive doch nicht zu zerstören.“) |
| | **GESPRÄCH**<br>Mit den Kleinen:<br>„Was denkst du über die Menschen in Ninive?“<br>(Die Kinder äußern ihre Gedanken: „Toll, dass sie sich ändern. Ob die das wohl ernst meinen?...“) |

# 5-2023 Paulus trägt die gute Nachricht in die Welt

**Der rote Faden:**
Paulus begegnet auf seinen Reisen unterschiedlichsten Menschen. Drei von ihnen kommen in den Geschichten des Heftes zu Wort, als der neugierige Simon sich auf die Suche nach Paulus macht. Ergänzt werden die Geschichten durch Verschiedenes zum Thema Reise.

**Was Sie erwartet:**

- Drei Geschichten von Paulus, seinen Reisen und Menschen, denen er begegnet ist (S.2.4.8)
- Ein Steckbrief zum Leben von Paulus (S.11)
- Ein Reise-„Bericht“ für die Sommerferien zum Ausfüllen (S.5-6)
- Die Bastelanleitung für ein Kork-Floß (S.9)
- Ein Gebet (S.12)
- Viele Rätsel

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| | **Biblische Geschichte**<br>Für die Großen:<br>Die Geschichte von S.2.4.8 wird vorgelesen oder als Dialog von Mitarbeitenden gespielt. Sinnvollerweise werden dafür im Vorfeld alle Texte in indirekter Rede geschwärzt und die Dialoge mit zwei unterschiedlichen Textmarkern den redenden Personen zugeordnet. Zwischen den einzelnen Szenen wird jeweils ein Liedvers gesungen.<br><br>Für die Kleinen:<br>Nur die Geschichte von S.2 wird vorgelesen oder als Dialog von Mitarbeitenden gespielt. |
| | **Gespräch**<br>Mit den Großen:<br>„Was gefällt dir an der Geschichte von Paulus besonders? Was gefällt dir gar nicht? Warum?“ Die Kinder setzen eigene Schwerpunkte, entdecken eigene Kernaussagen.<br><br>Mit den Kleinen:<br>„Was denkst du? Glaubst du wie Hananias, dass Saulus sich geändert hat? Oder geht’s dir wie Simon, der daran zweifelt? Warum denkst du so?“<br>Die Kinder erzählen von der Möglichkeit, sich im Leben zu ändern, und von den Schwierigkeiten, die das mit sich bringt.<br>Im Anschluss daran erfahren sie, dass Saulus sich wirklich geändert hat und als Paulus in der Welt von Jesus erzählt. |
| Mach mit | **Steckbrief (für die Großen)**<br>Die Großen tragen in den Steckbrief ein, was sie aus den biblischen Geschichten wissen. Noch immer sind danach einige Felder frei.<br>Mit Hilfe des ganzen „Für Dich“-Heftes machen sich die Großen auf die Suche nach den fehlenden Informationen. Diese sind im ganzen Heft verteilt (vgl. Information S.11 oben).<br><br>**Theater (für die Kleinen)**<br>Die Kinder erinnern sich an die Geschichte von Saulus.<br>Dann werden Ideen zum Spielen der einzelnen Szenen gesammelt: |

| | |
|---|---|
| | Saulus schimpft über die Christen – Saulus wird geblendet – Saulus begegnet Hananias – Saulus ändert seine Meinung und macht sich auf den Weg.<br>Immer zwei Kinder spielen gemeinsam eine Szene. Saulus bekommt also immer ein Gegenüber, z.B.: Christ/Begleiter/Hananias/Christ<br>Sie bekommen Materialien aus der Verkleidungskiste und spielen die Geschichte von Saulus nach. |
| | **Bastelarbeit Floß (für die Großen)**<br>Die Kinder basteln ein Floß aus Korken. Für die Kleineren wurden die Korken im Vorfeld vorgebohrt. |
| | **Gebet** |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst

| 1. Sonntag – Wie alles begann | |
|---|---|
| | **Biblische Geschichte**<br>Die Geschichte von S.2 wird vorgelesen oder als Dialog von Mitarbeitenden gespielt. Sinnvollerweise werden dafür im Vorfeld alle Texte in indirekter Rede geschwärzt und die Dialoge mit zwei unterschiedlichen Textmarkern den redenden Personen zugeordnet. Schön ist es, wenn Simon über die drei Sonntage hinweg mit derselben Person besetzt wird. |
| | **Gespräch**<br>„Was denkst du? Glaubst du wie Hananias, dass Saulus sich geändert hat? Oder geht's dir wie Simon, der daran zweifelt? Warum denkst du so?"<br>Die Kinder erzählen von der Möglichkeit, sich im Leben zu ändern, und von den Schwierigkeiten, die das mit sich bringt. |
| | **Steckbrief (für die Großen)**<br>Im Vorfeld wird der Steckbrief von S.11 auf ein A43-Blatt kopiert und so ausgeschnitten, dass nur der Abschnitt „Steckbrief" bis einschließlich „17) Das hat ihm in dieser Situation geholfen" sichtbar ist.<br>Der untenstehende Abschnitt „Wie es mit ihm weiterging" wird aufbewahrt für den „Brief" an Sonntag 3.<br><br>Impuls S.11 oben.<br><br>Die Großen tragen in den Steckbrief ein, was sie aus der biblischen Geschichte wissen. Es werden etliche Felder frei bleiben, die im Lauf der kommenden Sonntage ausgefüllt werden.<br><br>Der Steckbrief bleibt in dieser Zeit gut sichtbar im Kinderkirch-Raum hängen.<br><br>**Auf der Suche nach Paulus – Plakat (für die Kleinen)**<br>Die Kleinen bekommen ein Plakat A3, in dessen Mitte Simon (Bild S.2) zu sehen ist.<br>Sonntag für Sonntag wird eine Person auf dem Plakat ergänzt, der Simon begegnet:<br>Sonntag 1: Hananias (S.2)<br><br>Die Kinder malen kleine Bilder, die etwas über diese Person erzählen, schneiden sie aus und kleben sie aufs Plakat zu der betreffenden Person.<br>Z.B.: Hananias – spricht mit Saulus/heilt Saulus |

| | |
|---|---|
| | Das Plakat bleibt in dieser Zeit gut sichtbar im Kinderkirch-Raum hängen. |
| | **GEBET** |

| **2. Sonntag – Paulus reist nach Europa** | |
|---|---|
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Die Geschichte von S.4 wird vorgelesen oder als Dialog von Mitarbeitenden gespielt. Sinnvollerweise werden dafür im Vorfeld alle Texte in indirekter Rede geschwärzt und die Dialoge mit zwei unterschiedlichen Textmarkern den redenden Personen zugeordnet. |
| | Wird die Geschichte vorgelesen, kann nach dem Satz „Als Paulus zu uns nach Philippi kam, hat er so begeistert von Jesus erzählt“, ergänzt werden „und dann…“<br>„Was dann geschah, finden wir mit Hilfe eines Rätsels heraus.“<br>Die Kinder lösen das Rätsel S.7<br>Danach wird die Geschichte fertig erzählt. |
| | **GESPRÄCH**<br>Mit den Kleinen: „Wie feiern die Leute bei Lydia wohl? Was gehört denn zum Gottesdienst-Feiern dazu?“<br>Die Kleinen entdecken, dass viele der Elemente aus dem Kindergottesdienst schon bei den Feiern der ersten Christen dazugehörten: Gebete, Lieder, Geschichten… |
| | **STECKBRIEF (FÜR DIE GROßEN)**<br>Die Großen tragen in den Steckbrief ein, was sie aus der biblischen Geschichte wissen. Noch immer sind danach einige Felder frei.<br><br>**AUF DER SUCHE NACH PAULUS – PLAKAT (FÜR DIE KLEINEN)**<br>Die Kleinen bekommen ein Plakat A3, in dessen Mitte Simon (Bild S.2) zu sehen ist. Sonntag für Sonntag wird eine Person auf dem Plakat ergänzt, der Simon begegnet:<br>Sonntag 2: Lydia (S.4)<br><br>Die Kinder malen kleine Bilder, die etwas über diese Person erzählen, schneiden sie aus und kleben sie aufs Plakat zu der betreffenden Person.<br>Z.B.: Lydia – Taufe/Gottesdienstfeier |
| | **GEBET** |

| **3. Sonntag – Paulus ist in Lebensgefahr** | |
|---|---|
| | **RÄTSEL FÜR DIE GROßEN**<br>Rätsel samt Impuls „Paulus ist unterwegs“ – S.10. |
| | **BIBLISCHE GESCHICHTE**<br>Die Geschichte von S.8 wird vorgelesen oder als Dialog von Mitarbeitenden gespielt. Sinnvollerweise werden dafür im Vorfeld alle Texte in indirekter Rede geschwärzt und die Dialoge mit zwei unterschiedlichen Textmarkern den redenden Personen zugeordnet. |
| | **GESPRÄCH**<br>Mit den Großen:<br>„Habt Ihr eine Idee, wie es mit Paulus weiterging?“<br>Die Großen spekulieren oder bringen ihr Vorwissen ein. |

| | |
|---|---|
| | Dann bekommen sie einen „Brief“ (vgl. Sonntag 1 – Steckbrief) und lesen, wie das Leben des Paulus weiterging.<br><br>Mit den Kleinen:<br>„Was gefällt dir an der Geschichte von Paulus besonders? Was gefällt dir gar nicht? Warum?“<br>Die Kinder setzen eigene Schwerpunkte, entdecken eigene Kernaussagen. |
| Mach mit | **STECKBRIEF (FÜR DIE GROßEN)**<br>Die Großen tragen in den Steckbrief ein, was sie aus der biblischen Geschichte wissen.<br>Noch immer sind danach einige Felder frei.<br>Mit Hilfe des ganzen „Für Dich“-Heftes machen sich die Großen auf die Suche nach den fehlenden Informationen. Diese sind im ganzen Heft verteilt (vgl. Information S.11 oben). |
| Mach mit | **AUF DER SUCHE NACH PAULUS – PLAKAT (FÜR DIE KLEINEN)**<br>Die Kleinen bekommen ein Plakat A3, in dessen Mitte Simon (Bild S.2) zu sehen ist.<br>Sonntag für Sonntag wird eine Person auf dem Plakat ergänzt, der Simon begegnet:<br>Sonntag 3: Kapitän (bitte selbst ein Bild suchen oder malen)<br><br>Die Kinder malen kleine Bilder, die etwas über diese Person erzählen, schneiden sie aus und kleben sie aufs Plakat zu der betreffenden Person.<br>Z.B.: Kapitän – Schiff/Paulus als Gefangener/Brot |
| | **BASTELARBEIT FLOß**<br>Die Kinder basteln ein Floß aus Korken. Für die Kleineren wurden die Korken im Vorfeld vorgebohrt. |
| | **GEBET** |

FÜR DICH!

# 6-2023

## Jesus erzählt Gleichnisse

**Der rote Faden:**
Das Gleichnis „vom vierfachen Ackerfeld“ (Lk 8,4-8) wird im Heft auf vielfältige Weise entfaltet.

**Was Sie erwartet:**

- Eine aktuelle Geschichte, in die das biblische Gleichnis eingewoben ist (S.2.11)
- Ein Bastel-Bilder-Büchlein zur Geschichte (S.6-9)
- Informationen zum Getreideanbau damals und heute (S.4)
- Ein besonderes Entdeckerbild (S.5)
- Ein Gebet (S.12)
- Rätsel zur Geschichte

## Anregungen für den monatlichen Kindergottesdienst

| | |
|---|---|
| | **GESPRÄCH MIT DEN KLEINEN**<br>Impuls:<br>Ein Samenkorn mitbringen.<br>Impuls: „Was könnte das denn sein?“<br>Die Kinder entdecken, dass es sich um ein Samenkorn handelt, erzählen von eigenen Versuchen, etwas zu säen und erzählen vom Wachsen und Werden.<br>Ihre Erzählung kann durch die Bilder S.12 unterstrichen werden. |
| | **GESCHICHTE**<br>Für die Großen:<br>Die Geschichte von S.2.11 wird vorgelesen.<br><br>Für die Kleinen:<br>Die Bilder von S.6-7 werden im Vorfeld einzeln so ausgeschnitten, dass kein Text mehr sichtbar ist. Das Gleichnis, das in S.2.11 eingewoben ist, wird erzählt mit Hilfe der Bilder von S.6.7. |
| | **GESPRÄCH MIT DEN GROßEN**<br>„Impuls: Damals hat ein Bauer also die Samen mit den eigenen Händen ausgeworfen. Aber wie macht man das eigentlich heute? Was wisst Ihr darüber?“<br>Die Kinder erzählen von ihrem Vorwissen.<br>Als Impuls können sie die Bilder S.4 bekommen, um die Arbeitsschritte der Vergangenheit und der Gegenwart zuzuordnen.<br>Anschließend werden – je nach Interesse – die Infotexte auf S.4 gemeinsam wahrgenommen. Dabei liest immer ein Kind die Texte zur Vergangenheit, eines die zur Gegenwart. |
| | **BASTELARBEIT: BASTEL-BILDER-BUCH (FÜR DIE KLEINEN)**<br>Die Kinder basteln ihr eigenes Bilderbuch zur Geschichte (S.6-9). Mit Hilfe des Büchleins erzählen sie die Geschichte noch einmal nach. |
| Mach mit | **VIERFACHES ACKERFELD PFLANZEN**<br>In vier gleichartigen Schalen oder Blumentöpfchen legen die Kinder unterschiedliche Wuchsbedingungen an:<br>Steine, Weg, gute Erde, Dornen<br>Sie säen Kressesamen in die Schalen.<br><br>Die Pflanzen werden bis zum nächsten Kindergottesdienst von den Mitarbeitenden ins Freie gestellt und gegossen. |

| | |
|---|---|
| | Die Kinder schauen beim nächsten Mal, was gut und was nicht so gut gewachsen ist. Sollten die Vögel keine Samen wegpicken, können das vielleicht Mitarbeitende im Vorfeld tun, um das Gleichnis zu veranschaulichen. |
| Mach mit ✓ | **KRESSE PFLANZEN (FÜR DIE GROßEN)** Die Kinder pflanzen in ein eigenes kleines Blumentöpfchen Kresse. Sie beobachten zu Hause, wie die Kresse wächst, und erinnern sich an die Geschichte. |
| | **GEBET** |

## Anregungen für den wöchentlichen Kindergottesdienst

| |
|---|
| **1. Sonntag – Das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld** Die Vorschläge zum monatlichen Kindergottesdienst können hierfür verwendet werden. |

| | |
|---|---|
| **2. Sonntag – Besuch beim Bauern** Die Kinder machen einen Besuch bei einem Ackerbauern in der Nähe, der ihnen seine Maschinen zeigt und erklärt und mit ihnen auf den Feldern schaut, wie weit das Getreide ist. | |
| | **GEBET** |

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Feiern des Kindergottesdienstes in Ihrer Gemeinde!

*Kathrin Lichtenberger*

Schriftleiterin Für-Dich!